

2.Regionalliga 10./11. 6. 2023

# Wochenende der zwei Gesichter bringt den vorzeitigen Klassenerhalt

**Aus eigener Kraft hat die Hockeymannschaft der SV Böblingen ihren Klassenerhalt in der 2. Regionalliga Süd klargemacht. Beim Münchner SC II gelang am Sonntag ein 2:1-Sieg, nachdem die SVB tags zuvor noch mit 0:5 beim HC Heidelberg verloren hatte. „Es war ein Wochenende der zwei Gesichter“, sagte SVB-Trainer Thomas Dauner.**

Unerwartet deutlich zog Böblingen zunächst in Heidelberg den Kürzeren. Schon nach zwei Minuten waren die Gastgeber in Führung gegangen. Die Chance zur unmittelbaren Antwort zwei Minuten darauf verpasste Frederick Maack. Einen Siebenmeter, den er selbst herausgeholt hatte, setzte der SVB-Mittelstürmer nur an den Pfosten.

In der Folge kam die personell nicht komplette SVB-Truppe kaum mehr zu zwingenden Offensivszenen, während die um ihren Klassenerhalt kämpfenden Heidelberger nachlegen konnten. Kurz vor der Halbzeit fiel das 2:0, im dritten Viertel kamen zwei weitere Tore hinzu und eine Minute vor Abpfiff schließlich der fünfte Treffer. Noch mehr Gegentore hatte der trotz allem starke Torwart Felix Lampert vereitelt. „Mit dem 0:5 sind wir noch gut davongekommen. Wir waren heute immer einen Schritt zu spät“, wollte der Böblinger Coach nichts beschönigen.

Die Klatsche hatte den guten Nebeneffekt, dass am Sonntag in München das Konzentrationslevel noch einmal kräftig nach oben gerückt wurde. „Gut war auch, dass die am Samstag noch verhinderten David Scheufele und Matteo Panagis nachgekommen sind. Das hat uns spürbar stabilisiert“, sah Dauner wieder mehr Stabilität in seinen Reihen. Und das wurde mit einem hart erkämpften 2:1-Sieg bei der Bundesligareserve des Münchner SC belohnt. Frederick Maack hatte die Böblinger nach 24 Minuten in Führung gebracht. Die bayerischen Gastgeber, die wie Heidelberg noch richtig im Abstiegskampf beschäftigt sind, kamen mit ihrer vierten Strafecke (Böblingen hatte am ganzen Wochenende keine einzige!) nach 47 Minuten zum Ausgleich. Doch das bessere Ende besaßen die Gäste, bei denen vor allem Nachwuchsspieler Daniel Ivanov eine starke Form zeigte. Drei Minuten vor Schluss bewies Maack einmal mehr seinen Torriecher und sicherte der SVB den Dreier. „Damit haben wir schon vor den letzten beiden Spielen 21 Punkte – so viel wie noch nie in der 2. Regionalliga“, konnte sich Thomas Dauner mit seinem Team freuen.

SV Böblingen: Lampert, Müller, Panagis, Wüterich, Schlichtig, Kohlhas, Kötter, Scheufele, Kranz, Benz, V.Rein, Zipperle, Maack, Peikert, Haller, Ivanov *lim*